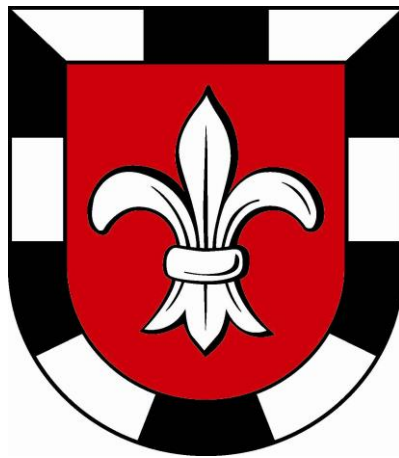


Gemeinde
Groß Grönau
Der Bürgermeister



Bürgerinformation

***Drohende Schließung der
Polizeistation Groß Grönau***

Unterschriftenaktion

Groß Grönau, im Juli 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Polizeidirektion Ratzeburg plant, den eigenen Direktionsbereich umzustrukturieren. Ergebnis dieser Umstrukturierung soll u.a. die Schließung der Polizeistation in Groß Grönau sein. Die Planstellen der Polizeibeamten sollen nach Berkenthin verlagert werden. Mit einer derartigen Zentralisierung ist das Ziel verbunden, Einsparungen bei der Polizei zu erreichen und letztlich den Haushalt des Landes zu entlasten.

Während die Polizeiführung beteuert, dass dieser Planungsprozess noch nicht abgeschlossen sei, eine Beteiligung der Kommunen noch erfolge und letztlich das Innenministerium in Kiel eine abschließende Entscheidung über den Fortbestand der Polizeistation in Groß Grönau treffe, sorgen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Grönau um den Fortbestand der Polizeistation in unserer Gemeinde.

Je weiter sich die Polizei aus dem ländlichen Raum zurückzieht, desto weiter und länger werden die Wege für Hilfe suchende Bürgerinnen und Bürger. Die Verwurzelung der Polizeibeamten vor Ort sichert einen niedrighschwelligen Zugang zur Polizei. Man kennt sich im Ort, man vertraut sich. Der Polizist im Ort ist präsent. Er hält Kontakt zu den Menschen und den örtlichen Institutionen. Es bestehen „kurze Drähte“ zur Gemeindeverwaltung, Feuerwehr, Waldschule, Kindergarten, Kirche, Vereinen und Verbänden. Der Polizist im Ort ist eine Institution. Die Bedeutung einer Polizeistation im ländlichen Raum kann im Hinblick für das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Weiteren Überlegungen, den Bereich des Kreises Herzogtum Lauenburg, der nördlich der Autobahn 20 liegt (das ist im Wesentlichen Groß Grönau), möglicherweise durch das 4. Polizeirevier Lübeck (Possehlstraße), Polizeistation Hochschulstadtteil, betreuen zu lassen ist entgegenzuwirken. Eine städtisch geprägte Polizeidienststelle kann die Sicherheitsbedürfnisse im ländlichen Raum weniger gut bedienen als eine ländlich geprägte Polizeiarbeit. Es ist zu verhindern, dass nur noch der Notruf-Bedarf gedeckt wird.

Bei allem Verständnis dafür, dass das Land Schleswig-Holstein behutsam mit den durch die Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellten Steuermitteln umgehen möchte, darf es nicht sein, dass den Sicherheitsbedürfnissen der Menschen im ländlichen Raum nicht mehr Rechnung getragen wird.

Aus diesem Grund bittet die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Grönau alle Bürgerinnen und Bürger, sich für den Erhalt der Polizeistation in unserer Gemeinde einzusetzen. Mit dieser Information rufen wir zu einer

U n t e r s c h r i f t e n a k t i o n

auf. Wenn Sie uns mit unserem Anliegen unterstützen möchten, bitte ich Sie, sich in die umseitige Unterschriftenliste einzutragen. Fordern Sie Ihre Familienmitglieder, Nachbarn, Freunde und Bekannte auf, sich ebenfalls mit einer Eintragung in diese Liste eindeutig für unseren Ort zu positionieren. Die ausgefüllten Listen bitte ich bis zum 13. September 2015 bei der Gemeindeverwaltung, Am Torfmoor 2, abzugeben. Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich sehr.

Herzliche Grüße



Eckhard Graf
Bürgermeister

Unterschriftenliste für den Erhalt der Polizeistation in Groß Grönau

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Grönau mit ihrer Forderung, die Polizeistation Groß Grönau zu erhalten.

Nr.	Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Rückgabe der Unterschriftenliste bis zum 13.09.2015 in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Groß Grönau, Am Torfmoor 2.